

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Stadecken-Elsheim 22.10.2016

## L 426: Schäfer fordert Land auf zu handeln

STADECKEN-ELSHEIM/ESSENHEIM/OBER-OLM - (red). „Das erhöhte Unfallrisiko an der stark befahrenen L 426 zwischen Stadecken-Elsheim und Mainz-Lerchenberg ist dem Land seit Jahren bekannt. Gerade an den Einmündungen bei Ober-Olm und Essenheim ist die Gefahrensituation besonders prekär“, fordert die Landtagsabgeordnete (MdL) Dorothea Schäfer (CDU) das Land zum schnellen Handeln auf.

Nach Gesprächen mit Kommunalpolitikern vor Ort hatte sich die Unionspolitikerin erneut mit einer Parlamentarischen Anfrage an die Landesregierung gewandt. Nach der nun vorliegenden Antwort des Verkehrsministers seien Baumaßnahmen im Einmündungsbereich L 426/K 32 zunächst zurückgestellt und nicht binnen der nächsten beiden Jahre zu erwarten.

Unfallrisiko an der Straße wird bleiben

„Dabei ist im Einmündungsbereich L 426/K 32 bei Ober-Olm seit vielen Jahren eine Abbiegespur in Planung. Das gleiche gilt für den seit längerem geplanten Radweg zwischen Stadecken-Elsheim und Mainz-Lerchenberg. Doch beide Projekte werden verzögert. Es sollte allen Beteiligten klar sein, dass das Unfallrisiko bestehen bleibt“, beklagt Dorothea Schäfer.

Sinneswandel bei Staatssekretär Barbaro

„Hier rächt sich, dass die Mittel für den Straßenbau in Rheinland-Pfalz drastisch heruntergefahren wurden, wie allein der vom Landesrechnungshof angemahnte Investitionsstau von einer Milliarde Euro verdeutlicht. So verwundert es nicht, dass im aktuellen Straßenbauprogramm nicht ein einziges neues Bauvorhaben im Landkreis vom Land finanziert wird“, stellt Schäfer fest. Gleichwohl sei sie erfreut, dass „nun offenbar auch der frühere Finanzstaatssekretär Barbaro innerhalb der Landesregierung umdenkt und zu den Unterstützern der dringend erforderlichen Baumaßnahmen gehört. Bestand doch bisher im Finanzministerium offenbar eine andere Prioritätensetzung.“

Dorothea Schäfer will sich mit der Antwort aus dem Verkehrsministerium nicht zufrieden geben und noch einmal persönlich nachhaken.